

39498-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Realisierungswettbewerb Bürgerzentrum Aldenhoven | Bekanntmachung und Teilnahmewettbewerb
OJ S 13/2025 20/01/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aldenhoven

E-Mail: christina.breuer@aldenhoven.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb Bürgerzentrum Aldenhoven | Bekanntmachung und Teilnahmewettbewerb

Beschreibung: Nicht offener Realisierungswettbewerb zur Realisierung eines Bürgerzentrums für Aldenhoven am Standort des bestehenden Rathauses - Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Freianlagen sowie Technische Ausrüstung zur Vorbereitung einer Generalplanervergabe

Kennung des Verfahrens: 49b2773e-b43a-46e2-b307-f44aadad528a

Interne Kennung: A393-1

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gegenstand ist die Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Objektplanung Freianlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung (Teil 3, Abschnitt 1 §§ 33 bis 37 HOAI, Teil 3, Abschnitt 2 §§ 38 bis 40 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2 §§ 53 bis 56 HOAI) für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses Aldenhoven zum Bürgerzentrum Aldenhoven und die Gestaltung der dazugehörigen Freifläche. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren nach RPW 2013 und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (5) VgV durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 15 beschränkt. Neben 5 zugeladenen Teilnehmenden werden weitere 10 Teilnehmende durch ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren ermittelt. Sofern mehrere Bewerbende die geforderten Kriterien erfüllen als Teilnehmende vorgesehen sind, erfolgt eine Auswahl durch Losziehung. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen hat bei der Vorbereitung des Wettbewerbs mitgewirkt und das Verfahren unter der Nummer 54/24 registriert. Mit der Registrierung wird bestätigt, dass die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) entsprechen. TERMINE: Wettbewerbsbekanntmachung: 16.01.2025
Bewerbungsschluss: 17.02.2025, 12.00 Uhr Versand der Auslobungsunterlagen: 25.02.2025
Ende der Rückfragenfrist: 07.03.2025 Preisrichtervorgespräch: 18.03.2025, 09.00 Uhr

Rückfragenkolloquium: 18.03.2025, 14.00 Uhr Abgabe der Planunterlagen: 02.05.2025
Abgabe der Modelle: 16.05.2025 Preisgerichtssitzung: 10.06.2025, Dienstag, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aldenhoven

Postleitzahl: 52457

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3H55XR WETTBEWERBSSUMME UND PREISGELDER Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 254.000 Euro (brutto) zur Verfügung (basierend auf dem im Rahmen der Machbarkeitsstudie 2023 ermittelten Kostenrahmen). Insgesamt wird eine Summe von 76.200 Euro (brutto) für Aufwandsentschädigungen ausgezahlt. Jedes Büro, das eine wertbare Arbeit einreicht, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.080 Euro (brutto), sofern alle 15 Teilnehmenden eine wertbare Arbeit einreichen. Als wertbare Arbeit werden Arbeiten angesehen, welche das Preisgericht zur Beurteilung zulässt. Sofern weniger Arbeiten eingereicht werden, wird die Gesamtsumme auf alle eingereichten Arbeiten zu gleichen Anteilen neu verteilt. Folgende Aufteilung für Preise und Anerkennungen ist vorgesehen: 1. Preis: 71.120 Euro (brutto) 2. Preis: 44.450 Euro (brutto) 3. Preis: 26.670 Euro (brutto) Zwei Anerkennungen à: 17.780 Euro (brutto) Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber dem Bauherrn für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende Büros mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld und die Aufwandsentschädigung netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt. PREISGERICHT Stimmberechtigte Mitglieder: Sachpreisgericht: - Ralf Claßen, Bürgermeister Aldenhoven - Christoph Stolzenberger, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung / Schulen / Soziales - Markus Buder, Fraktion SPD - Michaela Stier, Fraktion CDU - Monika Müller, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fachpreisgericht: - Andrea Georgi-Tomas, Architektin / ee concept, Darmstadt - Prof. Peter Jahnen, Architekt / HJP Aachen - Prof. Rolf Westerheide, Architekt und Stadtplaner / RWTH Aachen - Prof. Eva-Maria Pape, Architektin / TH Köln - Juliane Kopperschmidt, Architektin und Landschaftsarchitektin / B.A.S Kopperschmidt+Moczala GmbH, Dortmund - Christine Wolf, Landschaftsarchitektin / wbp Landschaftsarchitekten, Bochum Ständig anwesende stellvertretende Mitglieder: Sachpreisgericht: - Franz-Josef Krieger, Abteilungsleiter Innere Verwaltung, Bürgerbüro - Marcel Engels, Vorsitzender Personalrat - Bernd Jansen, Fraktion SPD - Amadeo Cellucci, Fraktion CDU Fachpreisgericht: - Jan Hertel, Architekt / v-Architekten, Köln - Dr. Axel Timpe,

Landschaftsarchitekt / RWTH Aachen Sachverständige Berater*innen (ohne Stimmrecht): - Klaus Dosch, Ingenieur, ResScore - Wilfried Thelen, Stabsstelle für Bevölkerungsschutz, Krisenmanagement und Feuerwehrwesen - Philipp Hofmann, Brandschutzdienststelle Kreis Düren

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb Bürgerzentrum Aldenhoven | Bekanntmachung und Teilnahmewettbewerb

Beschreibung: Die Gemeinde Aldenhoven beabsichtigt, am Standort des bestehenden Rathauses ein modernes, kommunales Bürgerzentrum zu realisieren, das vielfältige Nutzungsangebote und Aufenthaltsmöglichkeiten des Gemeindebedarfs vorsieht und gleichzeitig die Gemeindeverwaltung mit modernen Arbeitsplatzkonzepten zukunftsfähig und bürgernah aufstellt. Es wird ein Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Objektplanung Freianlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung (Teil 3, Abschnitt 1 §§ 33 bis 37 HOAI, Teil 3, Abschnitt 2 §§ 38 bis 40 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2 §§ 53 bis 56 HOAI) im Auftrag der Gemeinde Aldenhoven durchgeführt. Die Wettbewerbsaufgabe deckt die genannten Leistungsbilder ab. Nach Abschluss des Wettbewerbs erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens nach § 14 (4) Pkt. 8 VgV an eine*n der Preisträger*innen. Die Preisträger*innen sollen ein Honorarangebot als Generalplaner für folgende Leistungsbilder einreichen: - Objektplanung Gebäude und Innenräume - Objektplanung Freianlagen - Technische Ausrüstung - Tragwerksplanung - Bauphysik - Brandschutz - Geotechnik Die Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Verhandlungsverfahren. Prüfzeugnisse und Nachweise sowie die Eignung der weiteren Fachplaner sind mit dem Honorarangebot vorzulegen. Das Honorarangebot bezieht sich auf die Baukostenprognose des Bieters, die zur Angebotsabgabe vorzulegen ist. Bei Bewerbergemeinschaften werden alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Sinne der vom Auslober beabsichtigten Generalplanervergabe beauftragt. Folgende Leistungen werden zunächst vergeben: 1. Objektplanung Gebäude und Innenräume (Neubau, Ergänzungsbau) nach § 34 HOAI (Honorarzone IV): Lph 2-3 2. Objektplanung Gebäude und Innenräume (Sanierung, Bestandsgebäude) nach § 34 HOAI (Honorarzone IV): Lph 2-3 3. Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI (Honorarzone III): Lph 2-3 4. Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI (Honorarzone II): Lph 2-3 5. Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Honorarzone III): Lph 2-3 6. Fachplanung Bauphysik nach Anlage 1, 1.2 HOAI (Honorarzone III): Lph 2-3 7. Fachplanung Brandschutz nach "Grünes Heft" Nr. 17 Punkt 1.4 AHO 8. Fachplanung Geotechnik nach Anlage 1, 1.3 HOAI (Honorarzone III): Teilleistung a (Grundlagenermittlung und Erkundungskonzept) Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Fördermittel. Das Auftragsversprechen aus dem Wettbewerbsverfahren umfasst die Leistungsphasen 1-5. Die Vergabe der Leistungen ist in Form eines Stufenvertrags vorgesehen (Stufe 1: Lph 2-3 / Stufe 2: Lph 4-5 / ggf. Stufe 3: Lph 6-9) Das Vorhaben umfasst das bestehende Rathausgebäude in Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13, die sogenannte Rathauswiese im rückwärtigen Teil des Bestandsgebäudes sowie Teile der Dietrich-Mülfahrt-Straße und die westlich der Dietrich-Mülfahrt-Straße befindliche Parkplatzanlage. Das Projekt soll nicht nur die Grundanforderungen an Ressourcenschonung und Klimafreundlichkeit erfüllen, sondern als Modell für "Next Practices" dienen und im Bereich der Nachhaltigkeit Maßstäbe setzen.

Interne Kennung: A393-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aldenhoven

Postleitzahl: 52457

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erläuterung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle teilnehmenden Büros haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Architekt*innen, Freiraumplaner*innen und Ingenieur*innen für Technische Ausrüstung. Diese können entweder in Form von Bewerbungsgemeinschaften oder durch Büros, welche alle abgefragten Leistungsbilder abdecken können, gebildet werden. Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 15 beschränkt. Neben 5 zugelassenen Teilnehmenden werden weitere 10 Teilnehmende durch ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt*in, Landschaftsarchitekt*in und Ingenieur*in befugt sind. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der*die Verfasser*in der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt*in, Landschaftsarchitekt*in und Ingenieur*in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55 /EU entspricht. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die Teilnahmeanträge inkl. Anlagen werden durch das wettbewerbsbetreuende Büro formal und inhaltlich geprüft. Nach Nachforderung noch immer unvollständige Bewerbungen werden ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerbenden, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. Bei Vorliegen von

Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB steht ein Ausschluss im Ermessen der auslobenden Stelle. Aus den Bewerbungen, die den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen, werden 10 Teilnehmende und eine Nachrück-Reihenfolge aller übrigen Büros ausgelost. Im Fall von Absagen geloster Teilnehmenden oder gesetzter Büros werden die Nachrücker bis zum Tag vor dem Rückfragenkolloquium in der Reihenfolge der Losziehung zur Teilnahme aufgefordert. Aus Gleichbehandlungsgründen ist ein Nachrücken in den Teilnehmerkreis nur bis zum Tag vor dem Rückfragenkolloquium möglich. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für den Wettbewerb selbst. Nach dem Wettbewerb erfolgt eine Eignungsprüfung nach VgV. Die Bildung von Bearbeitungsgemeinschaften von Architekt*innen mit Landschaftsarchitekt*innen und TGA wird zwingend vorgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe muss sich nur das federführende Planungsbüro (Architekt*in) bewerben. Nach der oben beschriebenen Prüfung und Auslosung werden die ausgelosten federführenden Planungsbüros zur Benennung der weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Landschaftsarchitekt*in und TGA) aufgefordert. Die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben ebenfalls Nachweise zu erbringen (s.u.).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien zur Teilnahme am Wettbewerb | Federführendes Büro (Architektur)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber bzw. Bewerberinnen müssen nachweisen, dass Sie die folgenden Auswahlkriterien erfüllen: 1. Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt*in" (Kammernachweis) 2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Sach- und Vermögensschäden: min. 3 Mio. Euro, zweifach maximiert; Personenschäden: min. 3 Mio. Euro, zweifach maximiert) bzw. Eigenerklärung, dass eine solche im Auftragsfall abgeschlossen wird. 3. Eigenerklärung, dass sich kein Mitglied der Bewerbergemeinschaft (Partner, freie Mitarbeiter, Angestellte) separat bewirbt bzw. beteiligt und dass ein Verstoß hiergegen zum nachträglichen Ausschluss aller Bewerbungen bzw. Arbeiten führt. 4. Eigenerklärung, dass kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. 5. Eigenerklärung, dass eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist. 6. Eigenerklärung, dass der*die Bewerber*in im Falle der Auswahl am Wettbewerb teilnehmen wird. 7. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. 8. Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegt. 9. Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegt. 10. Eigenerklärung, dass der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. 11. Falls zutreffend Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft 12. Referenzen (Es werden sowohl Unternehmensreferenzen als auch personenbezogene Referenzen der Projektleitung akzeptiert) Hochbau: Nachweis mind. einer Referenz Objektplanung Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, die folgende Mindestkriterien erfüllt: - Fertigstellung nach 01.01.2018 - Mind. 1.000 m² BGF - Mind. Honorarzone III - Mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI - Öffentlicher Auftraggeber Die Referenzen sind darzustellen auf je max. zwei DIN A3 Blättern mit Plan, mit Erläuterungstext und mit Fotos der fertiggestellten Baumaßnahme, unter Nennung der*des Auftraggebers*in und Angaben zu allen o.g. Mindestanforderungen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 15

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungskriterien zur Teilnahme am Wettbewerb | weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bildung von Bearbeitungsgemeinschaften von Architekt*innen mit Landschaftsarchitekt*innen und TGA wird zwingend vorgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe muss sich nur das federführende Planungsbüro (Architekt*in) bewerben. Nach der oben beschriebenen Prüfung und Auslosung werden die ausgelosten federführenden Planungsbüros zur Benennung der weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Landschaftsarchitekt*in und TGA) aufgefordert. Die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die o.g. Nachweise Nr. 2-11 ebenfalls zu erbringen. Als Nachweis Nr. 1 wird Folgendes gefordert: - Freianlagen: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt*in" / "Freiraumplaner*in" (Kammernachweis) - Technische Ausrüstung: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur*in" (Urkunde des Abschlusses eines technischen Master- oder Diplomstudiums) Als Nachweis Nr. 12 - Referenzen wird Folgendes gefordert: - Freianlagen: Nachweis mind. einer Referenz Objektplanung Freianlagen vergleichbarer Größe und Komplexität, die folgende Mindestkriterien erfüllt: - Fertigstellung nach 01.01.2018 - Mind. 6.000 m² - Mind. Honorarzone II - Mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 39 HOAI - Öffentlicher Auftraggeber - Technische Ausrüstung: Nachweis mind. einer Referenz Fachplanung Technische Ausrüstung vergleichbarer Größe und Komplexität, die folgende Mindestkriterien erfüllt: - Fertigstellung nach 01.01.2018 - Mind. 1.000 m² BGF - Mind. Honorarzone II - Mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 55 HOAI - Öffentlicher Auftraggeber Die Referenzen sind darzustellen auf je max. zwei DIN A3 Blättern mit Plan, mit Erläuterungstext und mit Fotos der fertiggestellten Baumaßnahme, unter Nennung der*des Auftraggebers*in und Angaben zu allen o.g. Mindestanforderungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 15

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsplatzierung und Überarbeitungshinweise

Beschreibung: - Wettbewerbsplatzierung (35%) - Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung nach Empfehlungen aus dem Preisgerichtsprotokoll (5%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Baukostenprognose

Beschreibung: Qualität der Baukostenprognose (20%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation der Projektleitung

Beschreibung: Auftragsbezogene Qualifikation der Projektleitung (10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Aufgabenstellung

Beschreibung: - Ausführungen zum Terminmanagement (6%) - Ausführungen zum Kostenmanagement (8%) - Ausführungen zum Qualitätsmanagement im Prozess (6%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot (10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3H55XR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3H55XR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bereits ausgewählte Teilnehmer: max. Anzahl der Teilnehmenden: 15 davon 5 gesetzte

Büros: - BFT Planung, Aachen - Mescherowsky Architekten, Aachen - Postwelters Architekten und Stadtplaner, Dortmund - Wollenweber Architektur, Düsseldorf - Gerber Architekten, Düsseldorf

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3H55XR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Zuge der Bewerbungsphase ist ein vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag über die Vergabepattform einzureichen. Ein unvollständig ausgefülltes Formular sowie die Einreichung außerhalb der Vergabepattform sind nicht zulässig. Einzelne fehlende Nachweise oder Eigenerklärungen können nach Ermessen der Ausloberin nachgefordert werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Aldenhoven

Beschaffungsdienstleister: UmbauStadt Part GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aldenhoven
Registrierungsnummer: 053580004004-31001-48
Stadt: Aldenhoven
Postleitzahl: 52457
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
E-Mail: christina.breuer@aldenhoven.de
Telefon: +49 2464 586-145

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: UmbauStadt Part GmbB
Registrierungsnummer: DE32 0889 625
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60385
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: fladt@umbaustadt.de
Telefon: +49 69 4260 2606

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ccb649f8-95f2-402b-a496-25bb2c09395f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2025 15:58:21 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 39498-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025